

Sechs Wiener zur EM nach Warschau

von presse am 03.04.2017

Mit zwölf Judoka (drei Damen, neun Herren) bietet der ÖJV für die EM der Allgemeinen Klasse von 20. bis 23. April in Warschau ein selten großes Aufgebot. Die Hälfte davon sind Wiener - Magdalena Krssakova

, die zuletzt den Grand Prix in Tiflis bis 63 Kilo für sich entscheiden konnte, und fünf Jungs. Die Athleten haben zwar für die EM unterschiedliche Ziele, aber alle das gleiche Endziel: eine Medaille 2020 bei den Olympischen Spielen in Tokio ...

Foto:

Christoph Wagner, Marcel Ott, Jo Pacher, Aaron Fara und Stephan Hegyi (v.l.n.r.) halten ihre EM-Teamkollegin Magdalena Krssakova ... @Langer/JLV Wien

"Eine EM-Medaille von mir zu erwarten wäre vermessen, aber eine Platzierung wäre, wenn auch die Auslosung passt, schon ein zu erreichendes Ziel", sagt etwa Stephan Hegyi

vom SC Hakoah, der mit 18 Jahren das Kücken (wohl nicht das richtige Wort für unseren "Riesen") ist. Da ist etwa Marcel Ott

mit seinen 27 Jahren weit erfahrener. Aber der 81-Kilo-Mann hat keine guten Erinnerungen an Europameisterschaften. Langwierige Verletzungen haben den WM-Siebenten von Rio 2013 immer wieder zurück geworfen. "Jetzt will ich endlich wieder einmal gesund in eine EM gehen", hofft "Otti".

Ott ist einer von vier EM-Startern von Bundesliga-Meister Volksbank Galaxy Tigers. Für die anderen drei ist die EM in Polen ebenso wie für Hegyi Neuland. Christopher Wagner

(bis 73 Kilo) weiß zumindest, dass "auch Nachtwächter schon am Tag gestorben sind", Johannes "Jo" Pacher

(bis 90 Kilo) hofft auf einen guten Tag, dann sei vielleicht etwas möglich, und Aaron Fara

(bis 100 Kilo) fliegt Freitag noch zum Grand Prix nach Antalya, "um vielleicht durch eine Platzierung für die EM sogar in die Liste der Gesetzten zu kommen. Das wäre natürlich für die Auslosung günstig." Fara ist derjenige, dem man noch am ehesten einen Paukenschlag zutrauen darf. Der Junioren-Europameister 2016 hat heuer schon zwei European Open gewonnen. Der Wiener, der neun seiner zehn letzten internationalen Kampfsiege mit Ippon gefeiert hat, kennt seine Stärken: "Meine Kraft und die Aggressivität. Wenn ich so in einen Wurf gehe, dann ist meistens ein Ippon das Ergebnis."

"Wir wollen unser Team stetig weiter entwickeln", sagt ÖJV-Herrentrainer Patrick Rusch

. "Mit dem Endziel Tokio 2020. Da wollen wir drei bis vier Judoka an den Start bringen, die auch Chancen auf eine Platzierung haben." Es habe sich bewährt, dass die Junioren- und Seniorengruppe zusammengelegt wurde. "Wir haben jetzt 13 Mann im Kader", so Rusch, der nach der ÖJV-Presskonferenz mit seinen Burschen gleich zur letzten Intensiv-Trainingswoche nach Tata

(Ung) abreiste. Gut sei auch der interne Kampf - etwa in der 73-Kilo-Klasse, in der auch schon der erst 17-jährige Mathias Czizsek

anklopft, sowie bis 100 und über 100 Kilo - mit Jungspund Hegyi gegen den olympia-erprobten Mühlviertler Daniel Allerstorfer.

Und bei den Damen? Natürlich ist die Innsbruckerin Kathrin Unterwurzacher

auch heuer die größte Hoffnung. Die Vize-Europameisterin von 2016 und Olympia-Siebente von Rio 2016 sowie sechsfache Siegerin auf der World Tour "will auch jeden Fall eine EN-Medaille. Und wenn es geht, nach Silber jetzt Gold." Aber sie hat in der Klasse bis 63 kg seit Samstag der Vorwoche eine interne Konkurrentin - denn auch Krssakova hat Lunte gerochen. "Ich habe mich über den Grand Prix-Sieg in Tiflis einfach nur gefreut. Für den Kopf bringt es viel - weil es beweist: es geht ja!"

So dürfen wir - nach einer Ära mit Stars wie Ludwig Paischer

und Sabrina Filzmoser

sowie auch Hilde Drexler

- vom neuformierten ÖJV-Team, dem wohl nur noch die rekonvaleszente Bernadette Graf

(bis 70 Kilo) fehlt, den ersten Ansturm auf das große Endziel Olympia Tokio 2020 erhoffen. Wir drücken allen, nicht nur den sechs Wiener Judoka, für die EM in Polens Metropole fest die Daumen!

Joe Langer

Die Wiener bei der Judo-EM 2017

Damen

Bis 63 Kilo:

Magdalena KRSSAKOVA (JC Sirvan - kämpft am 21. April)

Herren

Bis 73 Kilo:

Christopher WAGNER (Volksbank Galaxy Tigers - kämpft am 21. April)

Bis 81 Kilo:

Marcel OTT (Volksbank Galaxy Tigers - kämpft am 21. April)

Bis 90 Kilo:

Johannes PACHER (Volksbank Galaxy Tigers - kämpft am 22. April)

Bis 100 Kilo:

Aaron FARA (Volksbank Galaxy Tigers - kämpft am 22. April)

Über 100 Kilo:

Stephan HEGYI (SC Hakoah - kämpft am 22. April)

Der Team-Event

mit Österreichs Herren findet am Sonntag, dem 23. April statt.